Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Mobilität und Stadtentwicklung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0160/2024 Öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	09.04.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

RadPendlerRoute - Golfplatzstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen beauftragt die Verwaltung, die Golfplatzstraße gemäß Variante 1 des Ideenentwurfs umzusetzen und in das Ausschreibungspaket 03 der Zubringerroute der RadPendlerRoute (siehe Drucksache 0119/2024) aufzunehmen.

Risikobewertung:					
()					
<u>Auswirkungs</u>					
keine Klimarelevanz:		positive Klimarelevanz:		negative Klimarelevanz:	
	х				
Verkehrsverlagerung		te wirkt sich posit erkehr im Bereich d		•	
	auf den Radv uswirkun	verkehr im Bereich o	des Pendlerverk	ehrs erwarte	t wird.
Verkehrsverlagerung	auf den Radv uswirkun keine	verkehr im Bereich o	des Pendlerverk	ehrs erwarte	
Verkehrsverlagerung	auf den Radv uswirkun	verkehr im Bereich o	des Pendlerverk	ehrs erwarte	t wird.
Verkehrsverlagerung	auf den Radv uswirkun keine	gen: Mehrerträ	des Pendlerverk	ehrs erwarte	t wird.
Verkehrsverlagerung Finanzielle A	auf den Radv uswirkun keine	gen: Mehrerträ	des Pendlerverk	ehrs erwarte	t wird.
Verkehrsverlagerung Finanzielle Au konsumtiv:	auf den Radv uswirkun keine	gen: Mehrerträ	des Pendlerverk	ehrs erwarte	t wird.

Personelle Auswirkungen:

in Variante 1 auf rund 993.000,00 €

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	Х		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Hintergrund

Die Zubringerroute der RadPendlerRoute (siehe hierzu DS 0119/2024) führt zwischen Auf der Kaule und Bahndamm über die Golfplatzstraße. Der Abschnitt Golfplatzstraße wurde innerhalb der Zubringerroute separat betrachtet. Da der Ausbau des Streckenabschnittes einen hohen Planungsaufwand erfordert und eine hohe Komplexität aufweist, wurde für diesen Abschnitt eine erste Voruntersuchung extern beauftragt drei Ausbauvarianten zu erarbeiten, die den Standards des projekteigenen Planungsleitfadens entsprechen, sich jedoch in der Ausführungsform und voraussichtlichen Kosten unterscheiden. Die Varianten sind als **Anlage 1** beigefügt.

Ideenentwurf Golfplatzstraße

Bestandssituation

Im Bestand ist einseitig, südlich der Fahrbahn, ein Gehweg angelegt mit einer durchschnittlichen Breite von 1,80 m. Die Bestandsfahrbahn ist insgesamt 6,50 m breit und weist zwei Richtungsfahrstreifen für den Kfz auf. Nördlich der Kfz- Fahrbahn befindet sich eine teilweise undefinierte Verkehrsanlage in Form eines befestigten Seitenstreifens.

Alle drei Ausbauvarianten sollten aus bautechnischen Gründen auf der Nordseite verbreitet werden, sodass ein Grundflächenerwerb, in unterschiedlichem Ausmaß, erforderlich werden würde. Der Grunderwerb ist bei den nachstehenden Varianten noch nicht eingepreist.

Variantenbeschreibung

<u>Variante 1</u> - **VORZUGSVARIANTE**

In Variante 1 wird ein Zwei-Richtungs-Radweg als Protected Bike Lane auf der Nordseite der Golfplatzstraße angestrebt. Gemäß des Planungsleitfadens ist dieser 3,00 m breit zzgl. eines 0,75 m breiten Sicherheitstrennstreifen zur Kfz-Fahrbahn. Die Protected Bike Lane wird über Vertikalsperren, wie in Abbildung 2 dargestellt, von der Kfz-Fahrbahn getrennt.



Abbildung 2: Beispielhafte Darstellung Vertikalsperre Protected Bike Lane (Quelle: https://trafficsafety.horizont.com/de/c-bike-lane)

Hierbei wird der südliche Gehweg nicht ausgebaut. Die geringe Gehwegbreite ist insofern verträglich, als dass die Gehwegeführung durch das Naturschutzgebiet Saaler Mühle geführt wird. Mit Neubau der Kfz-Fahrbahn wird in dieser Variante der Zwei-Richtungs-Radweg nördlich ergänzt.

Für die Variante 1 ist im Vergleich am wenigsten Flächenerwerb notwendig. Demzufolge ist auch die Flächenversiegelung in dieser Variante am geringsten. Die Anschlussstellen können mit einer geeigneten Radverkehrsanlage gewährleistet werden und die Baukosten belaufen sich geschätzt auf rund 911.000,00 €, sodass sich diese Variante als wirtschaftlichste Variante erweist. Aus diesen Gründen empfiehlt die Verwaltung die Variante 1 weiterzuverfolgen.

Variante 2

In Variante 2 wird auf der nördlichen Fahrbahnseite ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m zzgl. 0,75 m Sicherheitstrennstreifen und auf der südlichen Fahrbahnseite ein 2,75 m Ein-Richtungs-Radfahrstreifen mit Vertikaltrennung (0,75 m, siehe Abbildung 2) vorgeschlagen. Aufgrund des Ausbaus des südlichen Gehweges und der Flächenerweiterung im Norden ist eine erhöhte Grundfläche zu erwerben. Die Baukosten belaufen sich geschätzt auf rund 1.135.500,00 €.

Variante 3

Diese Variante sieht zwei Radfahrstreifen auf der Fahrbahn vor. Diese sind gemäß des Planungsleitfadens 2,75 m breit und befinden sich auf der Fahrbahn. Der südliche Gehweg

wird hierbei nicht erneuert. Aufgrund der erheblichen Verbreiterung der Fahrbahn ist ein erhöhter Grundflächenerwerb erforderlich. Da es sich hier um Radfahrstreifen handelt, die auf Außerortsstraße in dieser Ausführung nicht zulässig sind, ist eine Geschwindigkeitsreduzierung auf maximal 50 km/h erforderlich. Die Baukosten belaufen sich geschätzt auf rund 1.177.500,00 €.

Grunderwerb

Grundvoraussetzung für alle drei Varianten ist der Grundflächenerwerb der gekennzeichneten Abschnitte in den beiliegenden Lageplänen. Zur zügigen Abwicklung möglicher Vereinbarungen bzw. Kauf ist die Verwaltung bereits mit den Eigentümeren in Kontakt. Im ersten Schritt wird die Verwaltung, nach der Beschlussfassung, den Grunderwerb initiieren und sämtliche Verhandlungsgespräche hierzu führen. Nach Sicherung der erforderlichen Flächen kann die Planungsleistung ausgeschrieben und vergeben werden.

Anlage

Anlage 1 Ideenentwurf Golfplatzstraße

Anlage 2 Ideenentwurf Golfplatzstraße - Bewertungsmatrix

Anlage 3 Kostenschätzung